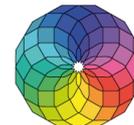


Ursula Kallhammer

Praxis für Radionik, Heilpraktische Psychotherapie
und Spirituelle Seelenbegleitung
Ried 5a, 83623 Dietramszell
Telefon: 08027/ 904184; Fax: 08027/ 9042974

Mail: ullakall@aol.com
Website: www.praxis.kallhammer.de
Website: www.seelen-werkstatt.net



Newsletter

Mai 2013

Liebe Interessent/innen der Seelen-Werkstatt,

Anfang bis Mitte Mai gab es viel Dynamik; Vieles spitzte sich zu, trieb aus mit großer Kraft und Geschwindigkeit, nicht aufzuhalten, so wie der ringsum explodierende Frühling.

Die Wahrheit musste ans Licht, es ging heraus aus der Enge, den zu eng gewordenen Rahmen, heraus aus den inneren Gefängnissen und Käfigen, heraus aus der Angst. Es ging darum, das zu sehen, zu denken, zu sagen, zu tun und zu leben, was schon seit langem gesehen, gedacht, gesagt, getan oder gelebt werden wollte, bewusst oder unbewusst.

Vom Astrologischen her gab es zum dritten Mal innerhalb relativ kurzer Zeit ein Uranus-Pluto-Quadrat. Pluto ist der Befreier aus der Unter- und Schattenwelt, dem Reich der inneren und äußeren Dämonen, Uranus bringt überraschende Wenden.

Zudem gab es viele Sonneneruptionen.

Wer sensibel auf diese Energien reagierte, kam meist erneut in Konfrontation mit der eigenen Angst - ganz allgemein, je tiefer es ging aber auch in Konfrontation mit den persönliche Ur-Konflikten und Ur-Ängsten.

Gerade ist eine "weiche Zeit", im wahrsten Sinne des Wortes - es werden wichtige Weichen gestellt, und viele Menschen befinden sich an Lebens-Kreuzungspunkten.

Wer den Widerstand aufgibt, nicht mehr länger benötigte Schutzmechanismen und Wächter entlässt, sich den Ängsten stellen kann, sie überwindet, transformiert und sich aufmacht ins noch Unbekannte, konnte und kann jedoch aktuell „innere Quantensprünge“ erleben. Alte Ketten und Verhinderungen können gesprengt werden, Verhärtungen und Narben können wieder weich werden, alte Wunden können heilen; auch die Ur-Wunde kann in Resonanz gehen und beginnen, sich zu schließen.

Darüber kann auch Schmerz entstehen; der Schmerz des Loslassens vertrauter Strukturen und Verbindungen, der Schmerz, Altes verlassen zu müssen, um ins Neue aufbrechen zu können. Tröstlich dabei ist die immer tiefer werdende innere Gewissheit, dass es hinüber geht ins Freie, in die Fülle, in die eigene Wahrheit.

Manchmal ist das Loslassen eher innerlich, manchmal führt es auch zu äußeren Konsequenzen. Es braucht Mut, Herzenskraft und Besonnenheit in dieser Phase, damit keine Kurzschlussreaktionen ablaufen.

Den Herausforderungen entsprechend herrscht immer noch viel Rückzug – in sich selbst und in die eigenen vier Wände – aber seit kurzem wächst auch wieder der Wunsch, langsam wieder nach außen zu gehen, auf den feinstofflichen wie auch auf den alltäglichen Ebenen, um wieder mehr Kontakt zu pflegen und sich rückzubinden mit den Menschen und Kräften, die einem/einer wichtig sind.

Besonders berührend wird dabei immer wieder die Rückbindung zu den Neuzeit-Spirits und den kosmischen Seelenfamilien erlebt, welche in großem Mitgefühl unser Vertrauen stärken und die laufenden Prozesse, unseren Rückweg in unser Seelen-Zuhause stärker denn je begleiten und unterstützen.

Weil zu viele Interessent/innen am **Seelenmythos-WS**, Teil 1 verhindert waren, wurde der WS für dieses WOE abgesagt. Bei näherer Betrachtung, was da noch dahinterstecken könnte, und weil ich

ja immer gerne im Fluss bin und dem Lauf der Dinge folgend auch flexibel für Veränderungen bin, habe ich das Konzept noch einmal umgestellt. Nachdem alles Sein und Werden im Irdischen polar angelegt ist, möchte ich nun auch die Einführung und Arbeit mit den Seelenmythen polar anlegen. Der erste Termin ist nun das WOE 09.-11. August (eigentlich als zweiter Termin angekündigt), der zweite Termin ist das WOE 25.-27. Oktober (neu!); der bereits angekündigte dritte Termin (08.-10. November) entfällt. Persönlich fand und finde ich die Arbeit mit den Seelenmythen sehr spannend, sind sie doch wesentliche Schlüssel – sowohl zu unserem Urschmerz/ unserer Urwunde, als auch zu unserem Urpotential. Eigentlich wollte ich heute noch weitere Infos zu den WSs in den Anhang geben, aber ist **Sommersonnwend'/ Johanni**; Zeit für das nächste Jahreskreisfest, das ich zusammen mit Silvia Hein (s. website/ „Dozentinnen“) gestalten werde. Wir beginnen um 19 Uhr – lasst euch überraschen!

Ich bitte für alle Veranstaltungen um kurze Voranmeldung (telefonisch oder per mail); der irgendwie soll's wohl noch nicht sein - meine Computer-Tastatur macht Probleme, ich bin nur am Korrigieren und froh, wenn ich diese mail schaffe. Wer sich für die beiden WSs interessiert, findet spätestens ab Ende kommender Woche weiterführende Infos auf der website (bitte den WS-Titel anklicken).

Kommenden Donnerstag (Fronleichnam, **30.05.**) treffen sich alle Interessierten um 19 Uhr zur nächsten „**Forscherrunde**“ in der Seelen-Werkstatt. Thema des Abends ist der Übertritt vom Venusischen ins Erdenhafte; es geht **vom „spielenden Kind“ hin zu Selbstverantwortlichkeit und individueller Umsetzungskraft.**

Im Juni lade ich herzlich ein zum „**Dienstagskreis**“ (**04.06.**, 19 Uhr). An diesem Abend beginnt eine Reihe schamanischer Reiseabende, welche uns rückverbinden sollen mit den uns unterstützenden Kräften von den feinstofflichen Ebenen. Thema des ersten Abends ist eine **Reise zur persönlichen „inneren Heilerin“/ zum „inneren Heiler“.** Gündkenntnisse im Schamanischen Reisen sind von Vorteil.

Am **21.6.** empfohlene Energieausgleich für die Forscherrunde und den Dienstagskreis beträgt 15 – 20€; um die Abende auch für jene zu öffnen, welche interessiert, aber finanziell eingeschränkt sind, möchte ich jedoch auch die Möglichkeit bieten, den Energieausgleich den eigenen Möglichkeiten entsprechend zu gestalten. Der Energieausgleich für den „Mini-WS“ zu Johanni beträgt 30€.

Herzliche Sonntagsabendgrüße zu euch!
Wir sitzen alle in einem Boot, und ich freue mich, wenn wir uns ab und an auch „live“ treffen. Ich wünsche uns allen weiterhin gute Fahrt, auch wenn's mal stürmischer werden sollte, frohen Mut und viel lichte „Power“!

Ulla